



Stadt T E T T N A N G

Gemeinderat

- öffentlich am 19.03.2014

Sitzungsvorlage 054/14

Bauberatung + Bauverwaltung
Herr Stefan Amann

Straßenbenennung im Baugebiet „Leimgrube III,“

Beschlussvorschlag:

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Anlagen: genaue Auflistung der Anlagen

1. Sachlage

In der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 19. Februar 2014 wurde beschlossen, das Baugebiet „Leimgrube III“ in 3 Straßenabschnitte aufzuteilen. Die Benennung der Straßen soll, auf Grundlage der eingegangenen Namensvorschläge der Fraktionen, in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Es liegt folgender Antrag von Bündniss90/Die Grünen und SPD zur Straßenbenennung im Baugebiet „Leimgrube III“ vor.

- Die neu zu vergebenden Straßen- und Wegenamen im Baugebiet „Leimgrube III“ sollen Frauen gewidmet werden, welche sich in und um Tettngang verdient gemacht haben.

Das Baugebiet „Leimgrube III“ gliedert sich im Wesentlichen in 3 Abschnitte. Der Haupteerschließung (Tempo 30 Zone) die etwa in der Mitte durch das Baugebiet, von der Emil-Münch-Straße zur Meistersteige führt, und links bzw. rechts der Haupteerschließung jeweils eine Nebenerschließung (Verkehrsberuhigter Bereich).

Aufgrund der klaren Gliederung bietet es sich an, die Straßenbenennung analog der Gliederung des Gebietes durchzuführen.

1. Die Haupteerschließung erhält eine eigene Bezeichnung.
2. Die Nebenerschließungen erhalten ebenfalls jeweils eine eigene Bezeichnung. Die jeweiligen Stiche in das Gebiet erhalten eine Beschilderung auf der neben dem Straßennamen auch die jeweiligen Hausnummern zu finden sind.

Es sind deshalb entsprechend dem Beschluss des Technischen Ausschusses vom 19. Februar 2014 drei Straßennamen zu vergeben.

Folgende Namen wurden von Bündniss90/Die Grünen und SPD vorgeschlagen:

Ein Teil der Damen ist auch im Buch von Karlheinz Burmeister: Die Geschichte der Stadt Tettngang (1997) beschrieben bzw. genannt. Ein Teil der Damen ist der Serie der Schwäbischen Zeitung (1997) Tettngangerinnen: gesucht, gefunden, gewürdigt erschienen.

1. Josefina Kramer
 - Wissenschaftlerin - Dr. der Kinder und Jugend Psychologie zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen (Standartwerke der Entwicklungspsychologie) "Kramertest" (Begabtentest), großer Artikel im Buch von Herrn Burmeister (S.45, S.77)

2. Paula Thanner
 - 1946 Erste Gemeinderätin im Kreis (23 Jahre), hielt Vorträge über gesellschaftliche Themen (Thannerhaus), führte geschichtlich wichtige Tagebücher seit 1944. Mehrere Nennungen im Burmeister Buch.(s.278, S.286, S.303,
3. Erika Dillmann
 - Stadträtin- Journalistin- Autorin zahlreicher Bücher (Allein 19 Bücher bis 1997) auch im Buch von Herr Burmeister genannt.
4. Anna Veser
 - Berühmte selbstständige Hebamme - 1700 Kinder zur Welt gebracht - Hebammenbuch geführt
5. Amalie Haug
 - Klavierlehrerin - ein Leben für die Musik
6. Gräfin Magdalena v.Öttingen
 - 6 Jahre lang einzige Montfortregentin in Tett nang -Witwe von Ulrich dem VII - hat sich schon zu Lebzeiten ihre Nachfolge nach dem Tod ihres Mannes gesichert. Sicherte den Tett nangern die Bürgerrechte.
7. Caroline Senn
 - Verlegerin - führte nach 1931 - nach dem Tode Ihres Mannes - den Verlag durch die schwierige Zeit des Nationalsozialismus
8. Maria Beig
 - oberschwäbische Autorin
9. Maria Müller Gögler
 - oberschwäbische - deutsche Autorin
10. Angelika Kaufmann
 - Malerin von internationaler Bedeutung - Chur - Schwarzenberg - London - Rom wo wie auch auf Goethe traf - Bilder im neuen Schloss
11. Verena Bentele - Langläuferin –
 - - bei 4 Paralympics: 12 Gold-, 2 Silber-, 2 Bronzemedailien
 - - bei 3 Weltmeisterschaften: 4 Gold-, 3 Silber-, 2 Bronzemedailien
 - - mehrfache Gewinnerin des Biathlon- und Langlauf-Gesamtweltcups

Des Weiteren liegen von Herrn Stadtrat Ruther folgender Vorschlag vor:

Aufgrund der Historie des Baugebietes mit über 100 Jahre Hopfenanbau auf den Flächen und der Stadt Tettngang als "die Hopfenstadt" in Baden Württemberg und seiner einzigartigen Bedeutung schlage ich Namen alter Hopfensorten und Anbaugebieten in Deutschland vor.

1. Hallertauerstraße
2. Wolnzacherstraße
3. Schwetzingenstraße
4. Spalterstraße
5. Hersbruckerstraße
6. Saazerstraße

Zusätzlich liegt noch eine Liste mit Namen des Förderkreises Heimatkunde vor:

- Fidelis Bentele
 - deutscher Tier-, Historien- und Kirchenmaler.
- Josefine Kramer
 - Siehe Vorschlagsliste Bündnis90/Die Grünen und SPD
- Johann Georg Pfahler
 - (*1817 in Mergentheim, †1889 in Ravensburg) Pfarrer und Nationalversammlungs-Abgeordneter Aufgrund seiner großen Popularität in der Stadt und als Abgeordneter der Frankfurter Nationalversammlung wählte die 1848 gegründete Turngemeinde Tettngang Pfahler zum ihrem erstem Vorsitzender.
- Ritter Michael von Jung
 - (* 1781 in Saulgau, † 1858 in Tettngang) Priester und Dichter
- Karl Reihing
 - (*1828 in Calw, † 1887 in Tettngang) Altarbauer, Bildhauer und Maler Karl Reihing starb am 16. Februar 1887 in Tettngang. Man darf ihn zu Recht als einen der bedeutendsten Künstler der Stadt bezeichnen.
- Adolf Aich
 - (*1820 in Rottenburg, † 1909 in Wilhelmskirch) Priester und Gründer der Stiftung Liebenau. 1866 gründete Aich mit zwölf Männern aus der Pfarrei Tettngang den St.-Johann-Verein mit dem Ziel, eine Pflegeanstalt für Unheilbare ins Leben zu rufen. In einem kleinen Haus in der heutigen Wilhelmstraße nahm die Anstalt im September 1866 ihre Pflegearbeit auf.